



Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin:

„Akademisierungswahn - Zur Krise beruflicher und akademischer Bildung“

Mittwoch, 2. März 2016, 19:30 Uhr

**Aula der Städtischen Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe, Astrid-Lindgren-Str. 1,
81829 München (Nähe U2 Messestadt-Ost).**

Liebe Bildungsinteressierte,
liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit möchten wir, der Arbeitskreis für Bildung der SPD Oberbayern, Sie herzlich zum Auftakt unserer Ringvorlesung zum Thema Bildung in Bayern einladen. Gemeinsam mit Ihnen und Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin wollen wir der Frage nachgehen, was die zunehmende Akademisierung für unser Bildungswesen bedeutet.

Die duale Ausbildung in Deutschland ist ein internationales Erfolgsmodell. Trotzdem verlangen Wirtschaft und Politik für immer mehr Berufe ein Studium. Ist dies eine Folge wachsender Anforderungen? Oder zeigen sich hier die Auswirkungen fehlgeleiteter Bildungspolitik? Was bedeutet die wachsende Zahl an Hochschulabsolventen für die Qualität von Lehre und Forschung an unseren Universitäten?

Julian Nida-Rümelin meint: „Die deutsche Bildungspolitik ist auf dem Holzweg: Die berufliche Bildung wird vernachlässigt, die akademische Bildung wird immer beliebiger und flacher.“

Prof. Dr. Nida-Rümelin, Staatsminister a.D., lehrt Philosophie und politische Bildung an der Universität München und gilt als einer der renommiertesten Philosophen unserer Zeit.

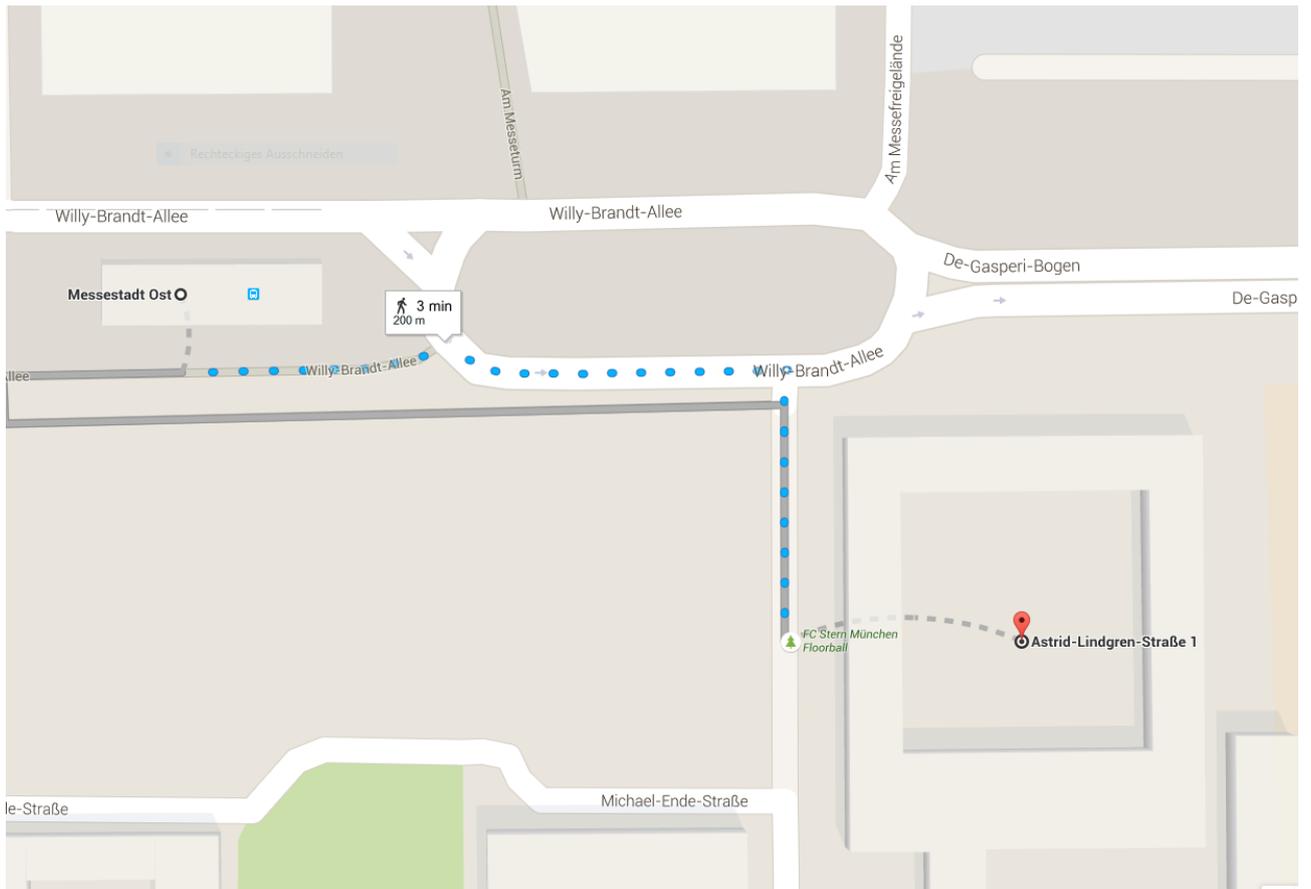
Wir freuen uns auf eine rege Diskussion im Anschluss an den Vortrag. Wir hoffen auf viele Denkanstöße und konkrete Ideen zur weiteren Gestaltung der Bildungspolitik in Bayern!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zur besseren Planung bitten wir Euch jedoch um eine kurze Rückmeldung per E-Mail an michael.kassube@afb-bayern.de .

Mit freundlichen Grüßen,

Ulla Dieckmann (Vorsitzende des AFB Oberbayern)

Umgebungsplan Veranstaltungsort



Vorsitzende:
Ulla Dieckmann
dieckmann-ulla@web.de

Stellvertreter:
Michael Marco Schönlein, Michael Kassube,
Christian Milerferli

Schriftführerin:
Anja Güll